

Unterm Engel

Gemeindebrief der Evangelischen
Neuen Marienkirchengemeinde

Oktober / November 2018



Liebe Gemeinde,
am 3. Oktober ist der „Tag der Deutschen Einheit“. Was mit dem Mauerfall am 9.11.1989 begonnen hat, wurde am 3. Oktober 1990 mit der vertraglichen Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten besiegelt: die Teilung Deutschlands war nach 45 Jahren überwunden.



„Einheit“ – das hört sich erst mal gut an. Doch dann gehen mir verschiedene Gedanken durch den Kopf – Gedanken als Deutscher, als Europäer, als Christ, als Weltbürger ...

Einheit: Eine Nation, ein Volk, eine Sprache, ein Glaube, Einigkeit. Doch halt! So einfach ist es nicht. Weder gesellschaftlich noch kirchlich. Nicht erst seit der Reformation gibt es verschiedene Konfessionen und Glaubensrichtungen in unserem Land. An der konfessionellen Spaltung der Kirche leide ich mit vielen anderen, und gleichzeitig ermutigt mich das gelingende ökumenische Miteinander in Reutlingen.

Besonders beschäftigen mich aber unsere aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen: Nicht erst seit der Flüchtlingskrise 2015 gibt es Menschen anderen Glaubens und anderer Herkunft in unserem Land. Nicht wenige empfinden Menschen aus anderen Ländern und insbesondere den Islam als Bedrohung. Ist ja auch nicht einfach, wenn man Hintergründe, Sprache und Kultur nicht kennt. Andersartigkeit und Fremdes verunsichert. Der wachsende fremdenfeindliche Populismus, eine Polarisierung der Gesellschaft und hasserfüllte Sprache nicht nur in sozialen Netzwerken machen mir Sorgen. Einheit? Von

wegen. Immer wichtiger wird mir, dass Menschen unterschiedlicher Meinung hier miteinander im Gespräch bleiben, und dass die Kirche ein Raum bleibt, wo solche Gespräche möglich sind.

Wenn ich mir die Bibel und diese Welt so anschau, dann kann ich nicht anders als zu sagen: Gott hat sich für Vielfalt entschieden, nicht für Einheit. Die grandiose Schöpfung, die ganze Welt mitsamt den auf ihr lebenden Menschen ist bunt und vielfältig. So wechsele ich einmal die Perspektive: Nicht Einheit, sondern Vielfalt ist Bereicherung! Mir gefällt die Buntheit des Lebens und der Welt, in der Gott einem jeden einzelnen Menschen Wert und Würde verleiht, wo und wie auch immer er lebt.

Bei aller Verschiedenheit gibt es etwas allen Menschen Gemeinsames, eine „Einheit“ besonderer Art. Hans Küng, der Tübinger Theologe, der in diesem Jahr 90 wurde, hat die Idee Weltethos beschrieben, weil er eine Grundübereinstimmung menschlicher Werte in allen bewohnten Erdteilen und bei allen Religionen beobachtet. Frieden, Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit, die „Goldene Regel“ der Gegenseitigkeit, Respekt und Toleranz: diese gemeinsamen Werte der Menschheit gilt es, immer wieder neu bewusst zu machen und sie einzufordern, wo sie bedroht sind.

Das Europamotto der Europäischen Union – „In Vielfalt geeint“ – beschreibt jedenfalls ein gutes Ziel, finde ich. Für uns und für alle Menschen.

Ihr Pfarrer Sven Gallas

Kinderchor „Die Lütten“

Das Kindersingen für die Jüngsten, die Lütten finden nach den Sommerferien zu neuen Zeiten statt. Die 5 – 7-jährigen treffen sich ab dem 11. September dienstags um 17 – 17.45 Uhr. Die Eltern-Kind-Gruppe startet einen Monat später, am 11. Oktober und ist dann immer donnerstags von 17 bis 17.30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus unter der Leitung von Michaela Frind. Eingeladen sind alle Kinder, die Freude am Singen haben!



Erntedankfest - Erntegaben

Am Sonntag, dem 7. Oktober wird der Erntedankfest-Familiengottesdienst in der Marienkirche um 10 Uhr mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens "Der kleine Brenz" gefeiert. Sehr willkommen sind auch in diesem Jahr wieder Erntedankgaben, die nach dem Fest dem Frauenhaus und der AWO zugutekommen. Wer also mit Gaben aus Garten und Feld oder gekauften Lebensmitteln zur Gestaltung des Erntedank-Altars in der Marienkirche beitragen möchte, bringe diese bitte am Samstag, dem 6. Oktober, zwischen 10 und 13 Uhr in die Marienkirche. Herzlichen Dank!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderferientage in den Herbstferien 29.10.-1.11.

„Farben sind das Kleid Gottes“ lautet das Thema der diesjährigen Kinderferientage. An drei ganzen Tagen gibt es Lieder, Spiele, kreative Aktionen und Geschichten. An den Nachmittagen warten auf die 6-11jährigen Kinder Interessengruppen, ein Stadtspiel und ein kleiner Ausflug. Am Vormittag des 1.11. (Feiertag Allerheiligen) feiern wir im Matthäus-Alber-Haus gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern einen farbenfrohen Abschluss bei einem Brunch und Gottesdienst. Nähere Informationen gibt es spätestens ab Ende September. Wer bis dahin keinen Flyer erhalten hat, sollte sich beim Evangelischen Stadtjugendwerk Reutlingen melden: Tel. 31 24-70, Mail: info@esjw.de

Taufsonntage in der Marienkirche

Etwa 50 Kinder unterschiedlichen Alters, aber auch Erwachsene werden jährlich in der Marienkirche getauft, und zwar jeweils einmal im Monat im Gottesdienst am Vormittag und einmal in einem eigenen Taufgottesdienst am Sonntagnachmittag um 14 Uhr. Die nächsten Tauftermine in der Marienkirche sind am 14.10., 11.11. und 9.12. um 14 Uhr und am 28.10., 18.11. und 23.12. um 10 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Neuen Marienkirchengemeinde, Tel. 3124-61.



Kantatenkonzert am 28.10. J. S. Bach: Actus Tragicus und Jesu, meine Freude



Am Sonntag, den 28. Oktober, 19 Uhr führt das Bachensemble Reutlingen in der Marienkirche zwei der bedeutendsten geistlichen Chorwerke des deutschen Barock auf.

Die Motette „Jesu, meine Freude“ ist höchstwahrscheinlich in der Leipziger Zeit des Thomaskantors entstanden. Der bis zu 5stimmige Chorsatz charakterisiert die Strophen des Kirchenliedes von Johann Franck mit deutlicher Figuration. Ergänzt werden die Choralstrophen mit Texten aus dem Römerbriefes. Anders als die anderen größeren Motetten ist diese nicht mehrchörig, lebt also nicht vom Dialog der Chorgruppen, sondern von der abwechslungsreichen Figurierung der Stimmen.

Die Kantate BWV 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“, auch bekannt als Actus Tragicus, zählt zu den frühesten bedeutenden Werken von J. S. Bach. Vermutlich im Alter von 22 Jahren komponierte er in Mühlhausen diese Trauerkantate. Inhaltlich besteht das Werk aus zwei Teilen, im ersten wird das Thema Sterben aus Sicht des Alten Testaments beleuchtet, im zweiten Teil folgt dann die Perspektive des Neuen Testaments. Musikalisch ist das Werk noch stark im Frühbarock verwurzelt: Vorbild sind die Kantaten seines „Ziehvaters“ Dietrich Buxtehude.

Das Bachensemble wird begleitet von historischen Instrumenten in der wunderbaren, heute selten zu hörenden Besetzung mit Gamben und Blockflöten. Die Leitung hat Torsten Wille.

Kartenverkauf: Konzertbüro, Marktplatz 14 (302-292), GEA-ServiceCenter am Burgplatz Reutlingen (302-210), Abendkasse ab 18 Uhr

Luther meets Jazz am 31.10.

Nicht nur in der Vergangenheit haben die Komponisten sich von den Liedern Martin Luthers inspirieren lassen. Mittlerweile gibt es auch eine Reihe Kompositionen für Orgel, die Jazz-Formen und -Stile für Luthervertonungen nutzen. Hören Sie in dieser Stunde der Kirchenmusik am Reformationstag, 31. Oktober, 19 Uhr, was alles in den alten Liedern steckt, eine musikalische Begegnung von alt und neu! Torsten Wille spielt an der großen Rieger-Orgel Barock bis zur Moderne sowie eigene Improvisationen. Liturgie und Texte: Pfarrerin Sabine Großhennig *(Eintritt frei, Spenden erbeten)*



Stummfilm und Orgel am 10.11

Am Samstag, 10. 11., 19 Uhr, ist in der Marienkirche der Stummfilm „Ben Hur“ (USA, 1925, Regie: Fred Niblo, Hauptdarsteller Ramon Novarro) zu sehen. Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Lewis Wallace erzählt vom (fiktiven) jüdischen Prinzen Judah Ben Hur -Zeitgenosse Jesu und römischer Offizier- und der wechselvollen Geschichte seiner Familie zwischen antijüdischen Vorurteilen, ungerechter Verfolgung, aber auch der Erfahrung wahrer Freundschaft und Nächstenliebe über alle Grenzen hinweg. Besonders bekannt ist die dramatische Szene des Wagenrennens, bei dem Judah gegen seinen Widersacher Messala antritt. In der alten Stummfilmfassung entfaltet das Werk zusammen mit den Orgelimitationen von Torsten Wille seinen ganz besonderen Reiz! *(Eintritt frei, Spenden erbeten)*



Oratorienkonzert am 25.11.: Elias

Felix Mendelssohn Bartholdy wandte sich im Laufe seines Lebens immer größeren geistlichen Formen zu. Nach den Choralkantaten folgten die größeren Psalmvertonungen, mit „Paulus“ und „Elias“ dann abendfüllende geistliche Oratorien.

Der „Elias“ op. 70 ist sicher Mendelssohns reifstes und ausgeklügeltes geistliches Werk. Schon länger faszinierte ihn der Stoff. Er selbst wünschte sich für seine Zeit einen solchen Propheten: „stark, eifrig, auch wohl böse und zornig und finster“ - so Mendelssohn in einem Brief an den Textdichter Julius Schubring. Die Planung und erste Skizzen zu dem Werk zogen sich schon etwa 10 Jahre hin, bis ein Auftrag für das „Birmingham Triennial Music Festival“ 1846 ihn das Werk vollenden ließ. Die Uraufführung in Birmingham am 26. August 1846 war eine Veranstaltung der Superlative. Erstmals in der Geschichte wurde ein Sonderzug zu einem Konzert eingesetzt, der 300 Hörer von London nach Birmingham brachte. Neben dem Elias bekam man an einem Abend noch Haydns Schöpfung und Sätze aus Beethovens „Missa solemnis“ zu hören. Danach begehrte, so heißt es, das Publikum noch Zugaben...

Heutzutage finden wir: das Werk spricht für sich selbst.

Es besteht aus zwei großen Teilen: Im ersten Teil wird der Prophet Elias als Kämpfer Gottes vorgestellt. Er verkündet dem ungläubigen Volk die Dürre und zeigt schließlich, dass nicht die Priester Baals sondern er Gottes Willen tut und Regen herbeifließen kann. Im zweiten Teil sind nun

die Rollen vertauscht: Diesmal verdammt das Volk, aufgehetzt von Königin Isebel, den Propheten und Elias muss fliehen. Auf dem Berg Horeb begegnet er dem unsichtbaren Gott und wird wieder zum Streiter des Herrn. Schließlich fährt er in den Himmel auf und wird als Wegbereiter des Messias dargestellt.

Zu einer etwa einstündigen musikalischen Einführung in das Werk durch Marienkirchenkantor Torsten Wille sind alle Interessierten am Mittwoch, den 17. Oktober um 19.30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus eingeladen.

Erleben sie Mendelssohns großartiges Oratorium am Sonntag, 25. 11., 19 Uhr, in der Marienkirche. Ausführende sind: Solisten, Kantorei der Marienkirche, Junges Ensemble (Einstudierung Michaela Frind) und die Württembergische Philharmonie Reutlingen. Die Leitung hat Torsten Wille.

Kartenverkauf: Konzertbüro, Marktplatz 14 (302-292), GEA-ServiceCenter am Burgplatz Reutlingen (302-210), Abendkasse ab 18 Uhr





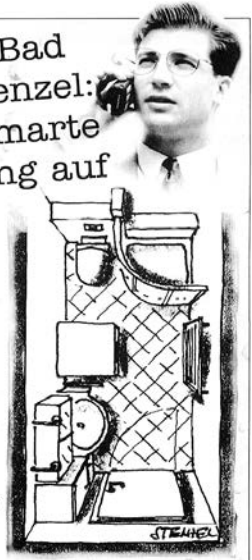
Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
 Badgestaltung • Flaschnerei
 Kundendienst • Rohrreinigung
 Fachverkauf • Wartung

Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
 Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

„Mein Bad
 von Stenzel:
 Eine smarte
 Leistung auf
 4 qm“

Aus der Dunkelkammer
 wurde ein smartes Bad
 mit Dusche, WC, Waschtisch
 mit Unter- und Hochschrank,
 inklusive einer Wäschekippe.
 Selbst die Waschmaschine
 wurde untergebracht.
 Eine tolle Leistung!



STENZEL
 Bäder • Sanitär • Heizung

Emil-Adolf-Str. 7
 72760 Reutlingen
 Tel 0 7121/93 61-0
 Fax 0 7121/93 61-66

KONDITOREI . CAFÉ . CONFISERIE . CHOCOLATERIE . FEINE SPEISEN

**Lassen Sie sich
 verwöhnen ...**



Täglich ab 8 Uhr Frühstück,
 durchgehend warme Küche.

Sonntags ab 11 Uhr geöffnet
 mit Frühstücksbuffet und
 Mittagstisch sowie vielen
 leckeren Kuchen und Torten.



Wilhelmstrasse . Reutlingen . Tel. 07121/ 300380 . www.konditorei-sommer.de

Sonntag, 7. Oktober Erntedankfest

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Braess*)
 MK 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
 Kindergarten (*Braess*)
 MAH 18.00 Uhr Jugendgottesdienst S/um\S
 (*Braess/Team*)

Sonntag, 14. Oktober

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst „50 Jahre
 Frauenordination“
 (*Großhennig/ Team*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für
 Kinder und Eltern
 MK 14.00 Uhr Taufgottesdienst
 (*Biermann-Rau*)
 MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
 (*Großhennig*)

Dienstag, 16. Oktober

- HL 15.15 Uhr Gottesdienst (*Gallas*)

Sonntag, 21. Oktober

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl (*Großhennig*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst

Sonntag, 28. Oktober

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Biermann-Rau*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 (*Biermann-Rau*)
 MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas/Team*)
 MK 19.00 Uhr Kantatenkonzert

Mittwoch, 31. Oktober

- MK 19.00 Uhr Stunde der Kirchenmusik
 zum Reformationstag

Sonntag, 4. November

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Keinath*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl (*Keinath*)

Montag, 5. November

- KB 11.45 Uhr Kindergartenkirche (*Braess*)

Sonntag, 11. November

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (*Braess*)
 MK 18.00 Uhr Taizé - Nacht der Lichter
 (*ökum. Team*)

Sonntag, 18. November

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Dr. Rose*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 (*Dr. Rose*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas/Team*)

Dienstag, 20. November

- HL 15.15 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)

Mittwoch, 21. November Buß- und Betttag

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 (*Keinath*)

Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken
 der Verstorbenen
 (*Braess/Gallas/Großhennig/
 Keinath/Biermann-Rau*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 MK 19.00 Uhr Oratorienkonzert „Elias“

Freitag, 30. November

- MK 18.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des
 Weihnachtsmarktes
 (*Großhennig/ Neher-Dietz*)

MK = Marienkirche, Wilhelmstraße

MAH = Matthäus-Alber-Haus, Lederstraße 81

HL = Haus Lindach, Champignystraße 5

KB = Kindergarten „Der kleine Brenz“,
 Brenzstraße 19



Andachten, Gottesdienste

Orgel + Gedanken zur Marktzeit

Di, Do, Sa 12 Uhr, Marienkirche
(ab November: Di und Sa)

Friedensgebet Marienkirche

Fr 17 Uhr, Chorraum

Philippus-Gemeinde Tübingen

Luther. Messe, 12 Uhr, Marienkirche
7.10. und 4.11., 21.11.: 15 Uhr
(Buß- und Bettag)

Kinder und Familien

Erzählgottesdienst für Kinder (und Eltern)

Sonntag, 10.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
(nicht in den Schulferien)

Kindergartenkirche „Kleiner Brenz“

Mo, 5.11., 11.45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder ab 1 Jahr)

Mi 9.30-11 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
Kontakt: Anny Kasperek, Tel. 41 19 89

Gesprächsgruppen

Hauskreise

Kontakt: Gisela Kocher, Tel. 37 04 25

Bibelkreis im Burgholz (FES)

18.10. und 15.11.

Kontakt: Friedrich Länge, Tel. 49 08 85

Frauenkreis

Mo 20 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
15.10., Fröhliche Gymnastik und Tanzen
(T. Luthner)
19.11., Nachtfeuer-Was ich in der Wüste
erlebt (vorgestellt v. R. Hauptert)

Forum M im Alberhaus

Mi 19.30 Uhr
17.10., Themen-Abend: Konzerteinführung in
F. Mendelssohns „Elias“ (T. Wille)
28.11., Mitarbeiterforum, anschl. Bistro

Chöre im Alberhaus

Kantorei der Marienkirche

Di 19.30 Uhr, Leitung: Torsten Wille

Leonhards- und Maurituskantorei

Di 20–22 Uhr, Leitung: Michaela Frind
Mauritiusgemeindehaus Betzingen

Kinderchor „Die Lütten“

Di 17-17.45 Uhr: 5-7Jährige
Do 17-17.30 Uhr: Kindergartenkinder mit
Eltern

Leitung: Michaela Frind

Kinderchor

Mi 17–18.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Junges Ensemble

Do 18–19.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Gospelchor

Do 20 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Blockflötenensemble

Leitung: Katja Riedel, Tel. 21264

Sonstige Angebote

Öffnungszeiten der Marienkirche

Sa 10–12.30 Uhr, So 8–12 Uhr
Di–Fr 10–17.30 Uhr

Kirchenführung (Marienkirche)

jeweils 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Meditatives Tanzen (Marienkirche/ Kapelle)

Mi, 10.10. und 14.11., 20 Uhr

Gemeindebücherei (FES)

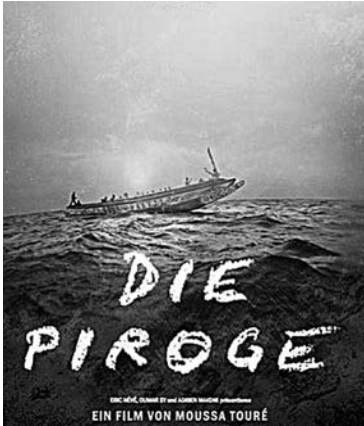
Mo 14.30-17 Uhr, Do 16-18 Uhr
(In den Schulferien geschlossen)

Kirchengemeinderat

Matthäus-Alber-Haus, Raum Maria
Mi, 10.10. und Do, 15.11., 20 Uhr

Veranstaltungsorte:

- Matthäus-Alber-Haus: Lederstraße 81
- Marienkirche: Wilhelmstraße
- Pfarrsaal: Metzgerstraße 56



Kirche in der Nachbarschaft: Filmabend

Seit mehr als neun Jahren zeigt die Kreuzkirche Spielfilme im Rahmen ihrer Filmabende - lustige, zum Nachdenken anregende und traurige Filme, solche zum Wohlfühlen und manchmal auch Dokumentarfilme. Eingeladen sind Menschen aus der ganzen Stadt, jetzt möchten wir auch gerne alle Gemeindeglieder der Marienkirche einladen. Am 25. Oktober um 19.30 Uhr zeigen wir in der Kreuzkirche in Zusammenarbeit mit der Kreuzkirchen-Projekt „Brücke nach Uganda“ den packenden und bildgewaltigen Spielfilm „Die Piroge“, in dem von dem senegalesische Regisseurs Moussa Touré geschildert wird, wie eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Die Kreuzkirchengemeinde lädt ganz herzlich zu diesem Filmabend ein.

Altgedient und neugeboren: betagte Menschen in der Geburtsgeschichte Jesu

Es ist eine der bekanntesten Geschichten des Neuen Testaments: die Geburt Jesu in Bethlehem. Was aber kaum bekannt ist oder kaum beachtet wird: ausgerechnet in der Geburtsgeschichte wird von vier alten Menschen,

Elisabeth, Zacharias, Hanna und Simeon, erzählt, während sonst alte Menschen in den Evangelien kaum vorkommen. Könnte sich daraus für uns eine neue Sicht von Weihnachten ergeben?

Davon erzählen die Referenten Bärbel und Richard Haug am Montag, den 26. November um 19.30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus.

Präsenzdienst....

Ja, das bin ich. In der schönen Marienkirche sitze ich und "hüte" sie zwei bis dreimal im Monat und freue mich an der Stille, manchmal am Orgelspiel und dem wechselnden Lichtspiel durch die große Rosette am Nachmittag. Eineinhalb Stunden von 13.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 16.30 Uhr ist der Dienst in der Kirche. Manchmal ist es sehr ruhig, manchmal fragt ein Besucher etwas über das Bauwerk oder die besonderen Sehenswürdigkeiten. Dann kann ich auf die spezielle Kirchenführung am zweiten Sonntag im Monat hinweisen. In den 14 Jahren meiner "Hüte-Tätigkeit" habe ich auch dazugelernt. Meine eigene Spezialität ist das Lesen, viele Bücher habe ich schon durchgelesen, es ist meine Belohnung. Es sind noch mehr Menschen der Präsenzdienst, aber eins, zwei, drei oder vier zu wenig. Wer möchte "Hüter" werden, so wie ich und mich mal im Tandem bei einem Dienst begleiten?

Das wünscht sich *Gitta Hecht*



Kinderhaus Beethovenstraße

Wie berichtet, wird auf dem Gelände des ehemaligen Brenz-Gemeindehauses ein Neubau einer um zwei Gruppen erweiterte Kindertagesstätte entstehen, in der nach Fertigstellung der bisherige zweigruppige Kindergarten „Der kleine Brenz“ aufgeht. Wenn alles läuft wie geplant, können die Kinder des Kindergartens „Der kleine Brenz“ zusammen mit den Erzieherinnen und weiteren Kindern zum Kindergartenjahr 2019/20

in das neue Gebäude einziehen. Schon jetzt verfolgen die Kindergartenkinder mit großem Interesse die Veränderungen, die auf dem Gelände vor sich gehen. Die Grundsteinlegung für das neue Kinderhaus findet am 2. Oktober um 13.30 Uhr statt. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Neuen Marienkirchengemeinde und der Gesamtkirchengemeinde werden auch Kinder, Erzieherinnen und Eltern des Kindergartens dabei sein. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Neue Gesichter

Hallo, mein Name ist **Lisa Deuscher**. Ab September arbeite ich als Bufdi hauptsächlich in der Neuen Marienkirchengemeinde, aber auch



in der Kreuzkirche. Ich werde in den 11 Monaten meines Bundesfreiwilligendienstes vor allem mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Außerdem gehört zu meinen Aufgaben, die Hauptamtlichen der Gemeinde zu unterstützen. Ich freue

mich schon sehr auf die Erfahrungen, die ich hier sammeln kann und werde.

konnte ich schon Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und auf eine schöne Zeit.

Hallo, mein Name ist **Sören Stütz** und ich bin 17 Jahre alt. Nach meinem Realschulabschluss habe ich mich für ein Bundesfreiwilligendienst beim ESJW entschieden. Die Jugendarbeit



macht mir Spaß, auch deswegen habe ich mich beim ESJW beworben. Zu meinem Aufgabenfeld zählt es, den Hausmeister im Alberhaus zu unterstützen. Außerdem wirke ich in der Jugendarbeit in Betzingen - West mit.

Bisher war ich in der Jubilategemeinde tätig. In der Kinderferienwoche als Mitarbeiter und auch als Mitarbeiter bei der Bubenjungschar

Mein Name ist Dominik Thumulla und ich bin ab September bis Februar der neue Praktikant im Evang. Stadtjugendwerk mit Schwerpunkt in der Neuen Marienkirchengemeinde.

Ich komme aus Ludwigsburg, wo ich schon viel ehrenamtliche Erfahrungen in der kirchlichen Jugendarbeit gesammelt habe. Das war



auch ein ausschlaggebender Punkt dafür, dass ich mittlerweile in Freiburg an der Evang. Hochschule Religionspädagogik studiere, damit ich später selbst einmal hauptamtlich in so einem Bereich tätig sein kann. In meiner Freizeit spiele ich Fußball und Volleyball, höre Musik, die nicht im Radio läuft und treffe mich so oft es geht mit meinen Freunden! Innerhalb meines fünfmonatigen Praktikums werde ich u. a. mitwirken im Konfirmandenunterricht, der Trainee-Jugendleiterausbildung und auch bei den Kinderferientagen. Ich bin sehr gespannt, was es hier alles Neues für mich zu entdecken gibt und auf wen ich hier alles treffen werde.

Gemeindebüro

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 3124-60, Fax: 3124-69
Öffnungszeiten Mo - Fr, 9-12 Uhr
Sigrid Masiello, Tel. 0 71 21 / 31 24 - 60
E-Mail: Gemeindebuero.Reutlingen.Marienkirche@elkw.de
Bjoern Viering, Tel 0 71 21 / 31 24- 61
E-Mail: bjoern.viering@elk-wue.de

Pfarramt Marienkirche I

Dekan Marcus Keinath
Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24-40, Fax: 31 24 - 49
E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen@elkw.de

PfarrerIn beim Dekan

PfarrerIn Sibylle Biermann-Rau, Tel. 31 24 - 43
E-Mail: sibylle.biermann-rau@elkw.de

Pfarramt Marienkirche II

PfarrerIn Sabine Großhennig
Paul-Pfizer-Straße 22, 72762 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 49 28 74 Fax: 0 71 21 / 49 35 67
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-2@elkw.de

Pfarramt Marienkirche III (Geschäftsführung)

Pfarrer Sven Gallas
Aispachstr. 44, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 42 08 62, Fax: 42 08 63
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-3@elkw.de

Pfarramt Marienkirche IV

PfarrerIn Christiane Braess
Brenzstraße 15, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 68 84 84, Fax: 1 68 84 85
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-4@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Heinz-Peter Gerstenberg
Im Weingarten 59, 72805 Lichtenstein
Tel. 0 71 29 / 92 21 59
E-Mail: hp.gerstenberg@web.de

Diakon

Martin Schmid, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24 - 74, Fax: 31 24 - 79
E-Mail: martin.schmid@esjw.de

Internet: www.neue-marienkirchen-gemeinde.de

Kirchenmusik

Bezirkskantor Torsten Wille
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0170 540 41 02
E-Mail: t.wille@orgelspieler.com

Kantorin Michaela Frind
Tel. 0 71 21 / 49 27 95
E-Mail: michaela.frind@gmail.com

Kantoratssekretariat Bjoern Viering
E-Mail: kantorat.reutlingen@elk-wue.de

Kindergarten

„Der Kleine Brenz“
Brenzstr. 19, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 76 72
Leiterin: Sonja Kist

**Mesner Marienkirche**

Götz Wellhäuser-Frank
Tel. 0 71 21 / 47 92 26 Mob. 0175 8 27 73 18
E-Mail: marienkirche.mesner@kirche-reutlingen.de

Hausmeister Matthäus-Alber-Haus

Michael Grün
Tel. 07121 / 31 24 - 64
E-Mail: michael.gruen@elk-wue.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion

Sven Gallas, Sabine Großhennig (verantwortlich),
Heinz-Peter Gerstenberg, Achim Großmann,
Johanna von Sieg, Bjoern Viering.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die
Oktober / November Ausgabe 9.8.2018
Dezember / Januar Ausgabe 23.10.2018
Foto: Titelbild Gemeindebrief Magazin
S. 3+S. 4 B. Viering, S. 9 R. Kern
Gestaltung: Ingo Döring
Auflage: 4300

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege Reutlingen
IBAN DE65 6405 0000 0000 0048 48
Kennwort: Neue Marienkirchengemeinde